



Themenabend

Projekt Hochlagenobst

19. Mai 2021 18:00 - Online



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Projekt Hochlagenobst –
worum geht es eigentlich?

- Obstbau in höheren, raueren Lagen
- Anpassung der Sorten an die herausfordernden Standortbedingungen in der Höhenlage nötig
- Erhalt dieser gut angepassten Sorten

Bevor wir ins Thema einsteigen, erlauben wir uns kurz den Naturpark Ötscher-Tormäuer vorzustellen

Naturpark Ötscher-Tormäuer



- Naturpark Ötscher-Tormäuer ist größter Naturpark in NÖ 170km²
- Abwechslungsreiche alpine Kulturlandschaft



Naturpark Ötscher-Tormäuer



- Naturpark wurde 1970 gegründet
- In den vergangenen 50 Jahren einige große Entwicklungsschritte
- 2015 – Integraler Teil der NÖ- Landesausstellung
 - Bau Naturparkzentrum
 - Einführung permanentes Management
 - Naturparkkonzept

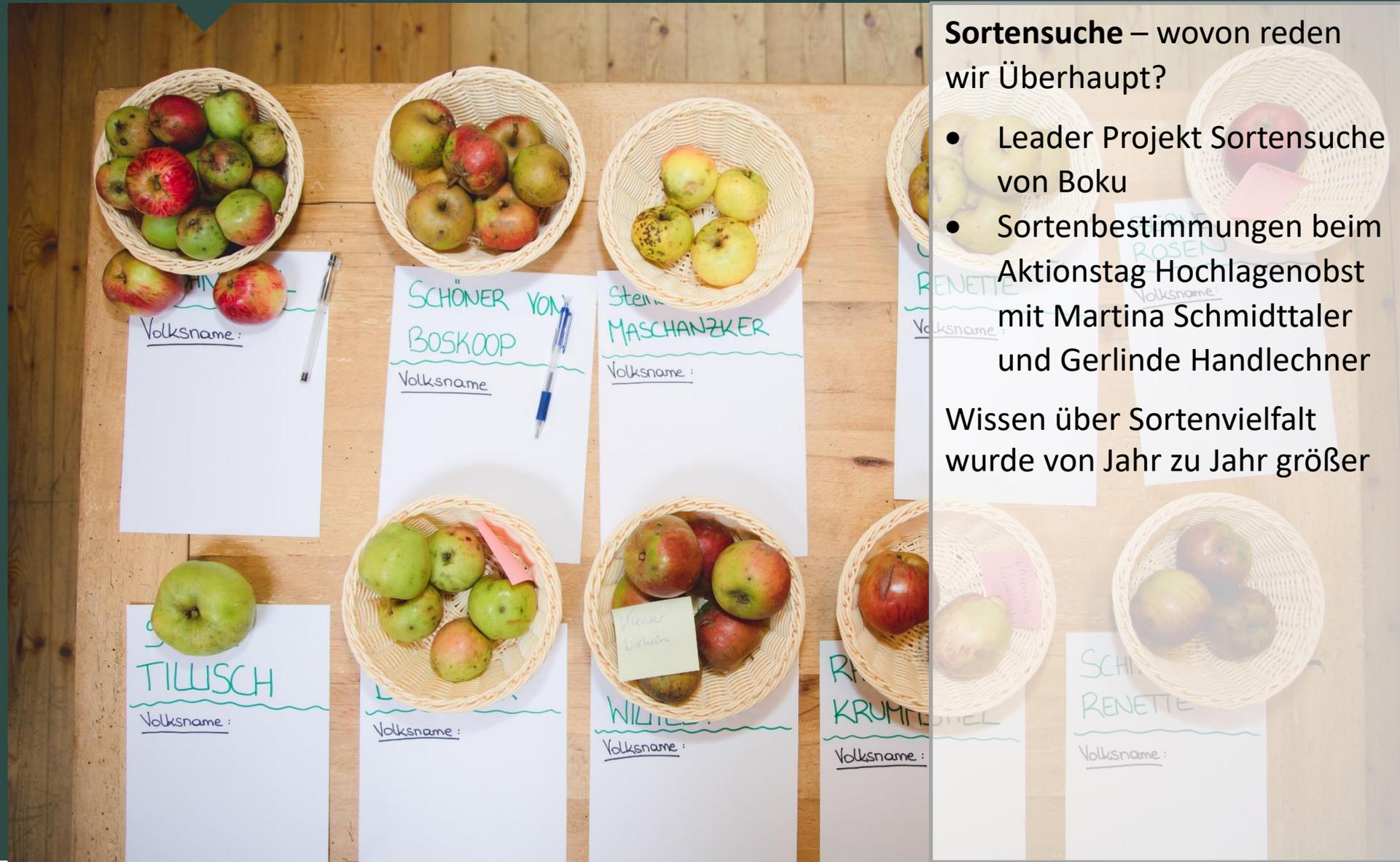


- Intensive Auseinandersetzung mit der Region
- Werkzeug nachhaltiger, regionaler Entwicklung
- Alle Tätigkeiten sollen in einer der 4 Säulen der Naturparkphilosophie stattfinden
- Projekt Hochlagenobst lässt sich allen 4 Säulen zuordnen



Aber was jetzt? Wie sind wir die Sache angegangen:

- Grundsätzlich sind wir als Naturparkorganisation recht handlungsfreudig
- Wir kommen aus der Praxis und probieren gerne Dinge aus.
- 2014 – Beginn der Beschäftigung mit dem Thema Obstbau
- Erste Baumpflanzungen und erste Besuche bei Landwirten
- Schnell war klar, Obstbäume und Obstgärten sind wesentlicher Teil der alpinen Kulturlandschaft
- Obstbäume schon lang wichtiger Teil der Selbstversorgung in der Region
- Mehrere Stoßrichtungen entstanden – relevanteste dar ich hier vorstellen



Sortensuche – wovon reden wir überhaupt?

- Leader Projekt Sortensuche von Boku
- Sortenbestimmungen beim Aktionstag Hochlagenobst mit Martina Schmidttaler und Gerlinde Handlechner

Wissen über Sortenvielfalt wurde von Jahr zu Jahr größer



Reisergarten

- Beim Naturparkzentrum Ötscher-Basis wurde ein Reisergarten angelegt
- Ziel ist es die relevanten Sorten und deren Gene zu erhalten.
- Platz für rund 50 Pflanzen



Obstpresstage – mobile Obstpresse

- An 2 Tagen im Jahr können alle Menschen aus den Naturparkgemeinden ihre **EIGENEN FÜRCHTE** zum **EIGNENE SAFT** pressen lassen.

In den letzten Jahren rund 20.000 L Saft gepresst



Bildungsangebot –

- Schnittkurse
- Veredlungskurse
- Spezialthemen wie Baumgesundheit im Obstgarten etc.

**Kooperation mit LFI,
Moststraße, Leader,
Landschaftsfond**



Pflanzaktion –

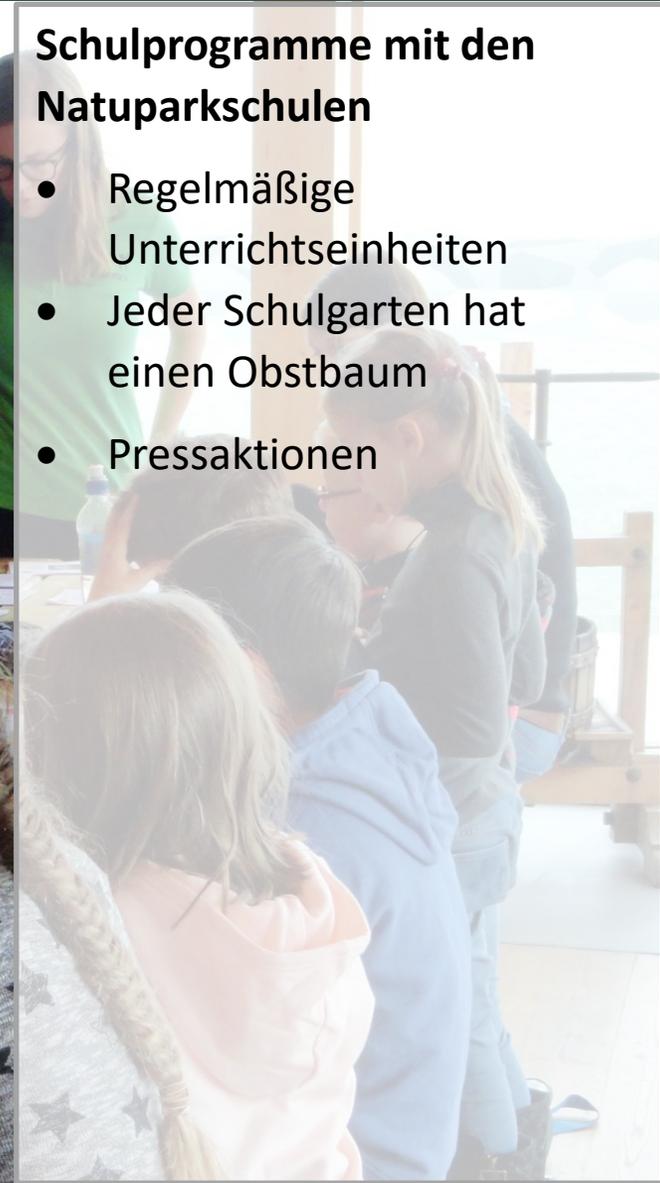
- In Kooperation mit **Gockl.at** wurden in den letzten Jahren rund 500 Obstbäume über den Naturpark gepflanzt

Wichtig – Vorauswahl seitens des Naturparks für Hochlagengeeignete Sorten



Schulprogramme mit den Natuparkschulen

- Regelmäßige Unterrichtseinheiten
- Jeder Schulgarten hat einen Obstbaum
- Pressaktionen





Netzwerk – wahrscheinlich einer der wichtigsten Erfolge

- Durch die vielen Aktionen hat sich ein breites Netzwerk an Interessierten, ObstbaumbesitzerInnen und auch anderen Organisationen aufgebaut



Naturpark Ötscher-Tormäuer



- Mit diesem Bild möchte ich hier auch enden
- Aus meiner persönlichen Sicht sind wir mitten auf dem Weg, und werden das Thema Hochlagenobst sicher weiterverfolgen

